Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich,

Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen,

Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2000)

Heft: 2

Rubrik: Spitex-Statistik CH 1998

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

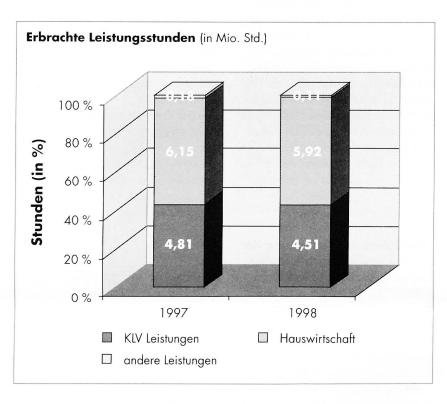
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Spitex-Statistik CH 1998

Das Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) hat vor kurzem die Spitex-Zahlen für das Jahr 1998 publiziert. Gemäss BSV wurden 1998 knapp Fr. 760 Mio. für die Spitex aufgewendet. Das entspricht 2% der Kosten im Gesundheitswesen.

Die BSV-Statistik liefert zum zweiten Mal nach 1997 eine Fülle von interessanten Daten. Sie ermöglicht Vergleiche zwischen den einzelnen Kantonen und lässt mögliche Trends erkennen. Die gesamtschweizerischen Spitex-Aufwände sind leicht gestiegen, ebenso die Zahl der Vollzeitstellen und die Kosten pro verrechnete Stunde. Die Summe der Leistungsstunden ist etwas zurückgegangen (-5,4%), und die Anzahl der Spitex-Organisationen hat deutlich abgenommen. Es haben, so kann vermutet werden, wieder zahlreiche Fusionen stattgefunden. Die seit Jahren anhaltende Entwicklung zu grösseren Betriebseinheiten geht also weiter. Gleich geblieben ist der Anteil von 2% an den Gesamtkosten des Gesundheitswesens. Nach Angaben des Konkordats der Schweizerischen Krankenversicherer KSK beträgt der Anteil der Spitex an den Gesamtaufwendungen 1998 der Krankenkassen 1,6%. Die beiden Zahlen zeigen, dass die Spitex im Gesundheitswesen immer noch eine «kleine» Leistungserbringerin ist. Freilich: Zahlenmässig klein – die soziale Bedeutung der Spitex wird damit überhaupt nicht erfasst, und diese ist beträchtlich!

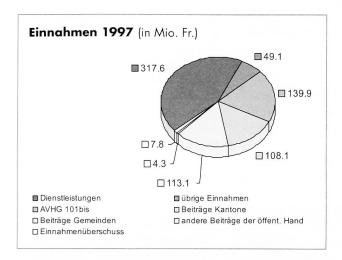


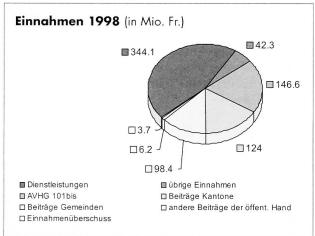
	1997	1998	Abnahme Zunahme
Anzahl der erfassten Spitex-Organisationen	1003	881	-122
Klientinnen/Klienten	196 536	195616	-920
Personal:			
Personen	27 132	27 058	-74
Vollzeitstellen	8910	9175	+265
Einige Kennzahlen:			
durchschnittliche Gesamtkosten pro Vollzeitstelle	Fr. 81 302	Fr. 82605	+Fr. 1303
durchschnittliche Gesamtkosten pro verrechnete Stunde	Fr. 65	Fr. 72	+Fr. 7
durchschnittliche Gesamtkosten pro KlientIn pro Jahr	Fr. 3686	Fr. 3874	+ Fr. 188
durchschnittliche Einnahmen pro Stunde KLV-Leistungen	Fr. 38	Fr. 46	+ Fr. 8
durchschnittliche Einnahmen pro Stunde Hauswirtschaft	Fr. 18	Fr. 18	

schauplatz nachrichten

Finanzen

Sowohl 1997 wie auch 1998 waren die Einnahmen höher als die Ausgaben. Aus diesem Grund ergab sich jeweils ein sog. Einnahmenüberschuss. Festzuhalten ist, dass sowohl die Aufwände wie auch die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr angestiegen sind.





Alle Spitex-Organisationen, die den Grunddatensatz «Spitex-Statistik» für das BSV ausgefüllt haben, erhalten automatisch eine Publikation zugeschickt.

Weitere Ex. sind erhältlich bei: Bundesamt für Sozialversicherung, Sektion Statistik, Gruppe IV, Effingerstr. 39, 3003 Bern, Tel. 031-322 90 11, Fax 031-322 78 80, Bestellnummer: 99.213 d.

ΖU

